

17.11.11
Harke

Das Hin- und Her hinter den Kulissen

VIETNAMESENFAMILIE Wie die CDU-Delegierten Frank Schmädeke und Christa Stigge für die Rückreise kämpften

Die Abschiebung der Vietnamesenfamilie war auch Thema auf dem CDU-Bundesparteitag in Leipzig. Frank Schmädeke und Christa Stigge nutzen die Gunst der Stunde.

VON ARNE HILDEBRANDT

Landkreis. Zurück nach Vietnam: Der Fall der Familie Nguyen aus Hoya hat eine Welle der Entrüstung ausgelöst – auch in der Kreis-CDU. Dass Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann (CDU) die Familie wieder aus Vietnam zurückholen will, ist vor allem zwei CDU-Mitgliedern aus dem Landkreis Nienburg zu verdanken: Dr. Frank Schmädeke, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes, und dessen Stellvertreterin Christa Stigge. Beide waren Delegierte des CDU-Bundesparteitages in Leipzig und haben den Stein ins Rollen gebracht.

Die Familie Nguyen war am 8. November frühmorgens von der Polizei aus ihrer Wohnung in Hoya bei Nienburg geholt worden. Sie wurde nach Frankfurt gebracht und von dort mit ihren Kindern Esther (9) und Andre (6) nach Vietnam ausgeflogen. Die 20-jährige Tochter Ngoc Lan, die ein Aufenthaltsrecht besitzt, blieb allein zurück. Die Familie lebte seit 19 Jahren in Deutschland. Der Vater arbeitete in einer Baumschule.

Montag war auch Innenminister Schünemann beim Par-



Sie kämpften für die Rückreise der Familie Nguyen aus Vietnam (von links): CDU-Bundestagsabgeordneter Axel Knoerig, Staatsministerin Maria Böhmer und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, sowie die CDU-Delegierten Christa Stigge und Dr. Frank Schmädeke. Foto: Privat

teitag. Schmädeke nutzte den kurzen Dienstweg und ließ nicht locker, wie er gestern der Harke schilderte. „Die Gelegenheit war einfach da“, sagte er. „Der Fall Nguyen war auch Thema in Leipzig, und das Medieninteresse ist groß. Wir haben die Plattform genutzt und sie direkt bei den Hörnern gepackt.“

Ganz so einfach war die Sache allerdings nicht. „Es gab ein Hin- und Her hinter den Kulissen.“ Schmädeke schaltete den für den Kreis Nien-

burg zuständigen CDU-Bundestagsabgeordneten Axel Knoerig (Diepholz) sowie Ulf Thiele, Generalsekretär der CDU in Niedersachsen und Björn Thümler, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, ein. Schmädeke: „Es war mühsam. Die Meinungen waren nicht gleich. Nur wir Nienburger waren uns einig. Es wurde thematisiert und jongliert. Formaljuristisch mag der Fall in Ordnung sein. Aber nach 19 Jahren kann man eine Familie, die etabliert ist und

arbeitet, nicht einfach wegschicken. Wenn Menschen illegal einreisen, müssen sie sofort zurückgewiesen werden, aber nicht nach 19 Jahren. Da liegt fast eine Generation dazwischen, und die wird jetzt bestraft.“

„Findet eine andere Lösung. Die christliche Komponente kommt zu kurz“, befand Schmädeke. Schließlich hatten die Nienburger Thiele und Thümler überzeugt. Dann kam die Beauftragte der Bundesregierung für Migrati-

on, Flüchtlinge und Integration Maria Böhmer (CDU) ins Spiel. Sie wandte sich schließlich an Schünemann.

Dienstag am späten Nachmittag erreichte Schmädeke auf der Rückfahrt nach Nienburg eine SMS: Schünemann will die Familie Nguyen zurückholen. „Das freut mich unheimlich für die Familie“, sagte Schmädeke gestern. Allerdings: „Jetzt liegt es in den Händen der Behörden von Hanoi. Es heißt noch nicht, dass es klappt. Man hofft jetzt.“